HSGYM

Anmelden unter:
www.hsgym.ch

Donnerstag, 28. Januar 2027
08:00 bis 17:30 Uhr

HSGYM – Hochschultag der Mittelschulen

Vormittag: Universität Zürich
Wissenschaft im Gegenwind

Nachmittag: Universität Zürich / ETH Zürich / ZHdK
«Coming Home» – Fachwissenschaftliche Einblicke in die aktuelle Forschung

ETH zürich

Universität Zürich[UZH]

Zürcher Hochschule der Künste

PH ZH

HSGYM – Hochschultag der Mittelschulen

Donnerstag, 28. Januar 2027, 08:00 bis 17:30 Uhr

Der HSGYM-Hochschultag der Mittelschulen findet 2027 bereits zum sechsten Mal statt und steht ganz im Zeichen der fachwissenschaftlichen Weiterbildung der Mittelschullehrpersonen sowie des Austausches und der Vernetzung an der Schnittstelle Hochschule-Gymnasium. HSGYM organisiert den Hochschultag in Zusammenarbeit mit den Seminaren und Instituten der Universität Zürich, der ETH Zürich, der ZHdK und der PHZH. Nach der letzten erfolgreichen Durchführung im Jahr 2024 freuen wir uns, Sie erneut zu einem gemeinsamen Tag des Austauschs, der Begegnung und der fachlichen Auseinandersetzung einzuladen. Der bevorstehende Hochschultag widmet sich dem Thema «Wissenschaft im Gegenwind». Wissenschaftliche Erkenntnisse und Institutionen stehen zunehmend im Spannungsfeld gesellschaftlicher, politischer und medialer Debatten. Was bedeutet es für Wissenschaft und Forschung, wenn etablierte Erkenntnisse infrage gestellt werden? Wie kann Wissenschaft mit Kritik, Unsicherheit und widersprüchlichen Interessen sowie Fake News umgehen? Und welche Bedeutung haben wissenschaftliches Denken und wissenschaftliche Bildung für eine demokratische Gesellschaft und insbesondere für die Schule?

Am Vormittag versammeln sich die Teilnehmenden aller Fachgebiete im Saal KOH-B-10 der Universität Zürich. Auf eine kurze Einführung folgt das Referat von Walter Thurnherr, Alt Bundeskanzler. Der anschliessende Marktplatz bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, in zwei von vier Kurzreferaten aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Bereichen aktuelle Fragen rund um «Wissenschaft im Gegenwind» zu vertiefen.

Am Nachmittag findet das traditionelle «Coming Home» statt. Seminare und Institute der Universität Zürich, der ETH Zürich, der ZHdK und der PHZH bieten wiederum ein vielfältiges fachspezifisches Programm an. Die Veranstaltungen ermöglichen es den Teilnehmenden, für einen Nachmittag an den Ort ihres Studiums zurückzukehren, aktuelle Einblicke in Lehre und Forschung zu gewinnen und sich mit Fachkolleginnen und -kollegen sowie Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulen auszutauschen.

Anmeldung:
Ihre Anmeldung erreicht uns über den folgenden Link:
www.hsgym.ch

Anmeldeschluss: 4. Januar 2027

Programm Vormittag
Gemeinsame Veranstaltung für alle Fachgebiete

Wissenschaft im Gegenwind

Universität Zürich
Hauptgebäude
KOH-B-10

08:00 Uhr, Lichthof Nord
Eintreffen, Kaffee

08:30 Uhr, KOH-B-10
Begrüssung
Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner
(Bildungsdirektorin Kanton Zürich)
Prof. Dr. Gabriele Siegert (Vize-Rektorin und Prorektorin
Lehre und Studium, Universität Zürich)

08:45 Uhr
Einführung ins Tagungsthema
Corinne Elsener (Rektorin Kantonsschule Küsnacht,
Leiterin HSGYM)

08:50 Uhr
Sind Politiker skrupellos und begriffsstutzig – oder ist die Sache komplizierter?
Prof. Walter Thurnherr (Alt Bundeskanzler, Professor of Practice am Departement für Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften, ETH)

09:10 Uhr
Überleitung
Coline Meier (Koordinatorin HSGYM)

09:15 Uhr
Wechsel zu Marktplatz

09:30 Uhr
Marktplatz – 1. Runde
Vier zweimal parallel angebotene Kurzreferate mit anschliessender Diskussion, von denen zwei nach freier Wahl besucht werden können

KOH-B-10
Desinformation und Desinterpretation: Wie Wissenschaft diskreditiert wird
Prof. Dr. Sylvia Sasse (Ordentliche Professorin, Institut für Slavistik und Osteuropastudien, UZH)

KOL-F-117
New faces of bias online
Prof. Dr. Anikó Hannák (Ordentliche Professorin, Forschungsgruppe Social Computing, Institut für Informatik, UZH)

KOL-F-118
Klimawissenschaft: Klimafakten im neuen geopolitischen Zeitalter schützen
Prof. Dr. Sonia I. Seneviratne (Head of Institute for Atmospheric and Climate Science, Chair of Land-Climate Dynamics, ETH)

KOL-F-121
Politicize knowledges to build trust in science?
Dr. Gabriel Dorthe (Dozent am Departement für Geistes-, Sozial- und Politikwissenschaften, ETH)

10:15 Uhr
Kaffeepause

11:00 Uhr
Marktplatz – 2. Runde
(Wie 1. Runde)

11:45 Uhr
Mittagessen in der Mensa der UZH oder der ETH Zürich
(auf individuelle Rechnung)

Programm Nachmittag
Veranstaltung pro Fachgebiet

«Coming Home» – Fachwissenschaftliche Einblicke in die aktuelle Forschung

Alte Sprachen

Universität Zürich
Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften
Seminargebäude Rämistrasse 68
1. Stock, Übungsraum

14:00 Uhr
Referat und Diskussion Prof. Dr. Anke Walter, Professorin für Lateinische Philologie

Tu maxima causa doloris – Schmerz in der lateinischen Dichtung
Basierend auf laufenden Forschungen wird der Vortrag neue Zugänge zur Darstellung von Schmerz in der lateinischen Dichtung vorstellen, insbesondere im Rahmen der ‚Medical Humanities' der Kognitionswissenschaften und der Immersion von Leserinnen und Lesern. Es wird sich auch zeigen, dass Schmerz in lateinischen Texten oft eine bedeutendere programmatische Rolle spielt als häufig angenommen, etwa in der Liebeselegie des Properz, der Aeneis oder der Thebais des Statius. Abschliessend sollen erste Überlegungen diskutiert werden, wie das Thema im Rahmen eines interdisziplinären Lateinunterrichts im Dialog mit der Philosophie fruchtbar gemacht werden kann.

15:15 Uhr
Pause

15:45 Uhr
Referat und Diskussion Prof. Dr. Markus Hafner, Professor für Griechische Philologie
Dr. Florian Sommer (Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, UZH)

Ὅμηρος πολύτροπος. Reichweiten des Epos der (Populär-)Kultur der Gegenwart
Die gegenwärtige Kultur stellt vielfältige Bezüge zu Homer und seinem Epos her: Filme, Kinder- und Jugendbücher sowie international breit rezipierte Romane eignen sich die epischen Stoffe neu an und treten auf individuelle Weise in Dialog mit Homer. Das Epos wird dabei entweder zur Hintergrundfolie für das eigene Fühlen und Erleben, oder es werden aktuelle Themen und Diskurse in die

Heldenepik rückprojiziert. In allen Fällen wird Homers Welten und Werken eine starke Umformung zuteil. Der Vortrag versucht anhand von Beispielen einen Überblick über die vielfältigen Aneignungen Homers in der Gegenwart zu geben und führt diese Polytropie Homers auf die Antike selbst zurück.

17:00 Uhr
Apéro

Bildnerisches Gestalten

Universität Zürich
Kunsthistorisches Institut
Rämistrasse 73
Raum RAK E-6

14:00 Uhr
Begrüssung
Prof. Dr. David Ganz (Kunsthistorisches Institut, UZH) und
Prof. Dr. Bärbel Küster (Kunsthistorisches Institut, UZH)

14:15 Uhr
Eine kurze Geschichte des Bildraums
Dr. Dominique Laleg (Kunsthistorisches Institut, UZH)

15:00 Uhr
(Un-)Sichtbare Kunstgeschichte.
Was uns Rückseiten über Kunst erzählen
Dr. Mattes Lammert (Kunsthistorisches Institut, UZH)

15:45 Uhr
Filmwissenschaft: A Space Odyssey?
Dr. Jan Sahli (Seminar für Filmwissenschaft, UZH)

16:30 Uhr
Apéro

Biologie

ETH Zürich
Hauptgebäude
Rämistrasse 101
Hörsaal: MM C 78.1 – Alumni Pavillon

14:00 Uhr
The Hidden Life of M. leprae: A One Health Investigation
Prof. Dr. Charlotte Avanzi
(One Health Microbial Evolution Lab, Institut für Evolutionsmedizin, UZH)

14:40 Uhr
Double Trouble – Genom-Duplikation verursacht viele Probleme, wie hat die Evolution sie gelöst?
Prof. Dr. Kirsten Bomblies (ETH)
(Pflanzenevolutionsgenetik, Departement Biologie, ETH)

15:20 Uhr
Die Mathematik der Infektionen
Prof. Dr. Roland Regös (ETH)
(Institut für Integrative Biologie, Departement Umweltsystemwissenschaften, ETH)

16:00 Uhr
Apéro

Chemie

ETH Zürich
Campus Hönggerberg
Department für Chemie und Angewandte Biowissenschaften
Vladimir-Prelog-Weg 1-5 / 10
Raum HCI H8.1

14:00 Uhr
Begrüssung

14:05 Uhr
Molekulare Werkzeuge als Spione nutzen
Prof. Dr. Michelle Frei (Laboratorium für organische Chemie, ETH Zürich)

14:30 Uhr
Einhundertundachtzehn chemische Elemente
Prof. Dr. Patrick Steinegger (Paul Scherrer Institute, ETH Zürich)

14:55 Uhr
A Journey Through Nature's Pharmacy
Prof. Dr. Amy Fraley (Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, ETH Zürich)

15:30 Uhr
Besuch der NMR Halle – Big magnets für NMR – zu Besuch bei den weltstärksten Dauermagneten
Prof. Dr. Roland Riek, Dr. Takuya Segawa (Institut für Molekulare Physikalische Wissenschaft, ETH Zürich)

16:10 Uhr
Besuch des Informationszentrums – Früher war nicht alles besser: Eine wilde Reise durch die Chemieinformation
Dr. Leo Betschart (Informationszentrum Chemie | Biologie | Pharmazie)

16:45 Uhr
Apéro

Deutsch

Universität Zürich
Deutsches Seminar
Schönberggasse 9

14:00 Uhr
Begrüssung
Neue Ideen für die Zusammenarbeit Schule/Universität
Prof. Dr. Noah Bubenhofer (Studienprogrammdirektor,
Deutsches Seminar, UZH)

14:30 Uhr
Swiss Noir: Die Schattenseiten der Schweiz in Literatur und Film
Prof. Dr. Vera Thomann (Neuere deutsche Literaturwissenschaft,
Deutsches Seminar, UZH)

15:00 Uhr
Schreiben mit und trotz KI
Prof. Dr. Elisabeth Zima (Linguistik, Deutsches Seminar, UZH)

~~Good~~ grammar is sexy!
Prof. Dr. Andreas Trotzke (Linguistik, Deutsches Seminar, UZH)

15:45 Uhr
Medieval Love Affairs – Alte Texte, neue Zugänge»
Dr. Kathia Kohler und Dr. Damaris Leimgruber
(Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Deutsches Seminar, UZH)

16:15 Uhr
Apéro und Austausch

Englisch

Universität Zürich
Englisches Seminar
Plattenstrasse 47
Räume: PLH-1-102 und PLH-1-105

Aus Platzgründen finden die Vorträge in zwei Räumen statt. Die Präsentationen werden doppelt abgehalten, um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen.

PLH-1-102

14:00 Uhr
Begrüssung
Prof. Dr. Simone Pfenniger

14:05 Uhr
SLA in the Digital Era: Examples of Contemporary Technologies for Research and Language Teaching
Prof. Dr. Simone Pfenninger and Dr. Mason Wirtz

14:30 Uhr
Reading Literature in the Age of AI
Prof. Dr. Isabel Karremann

15:00 Uhr
Beyond Book Bans: Literature, Education, and the US Far Right
Prof. Dr. Katharina Gerund

PLH-1-105

14:00 Uhr
Begrüssung
Prof. Dr. Isabel Karremann

14:05 Uhr
Reading Literature in the Age of AI
Prof. Dr. Isabel Karremann

14:30 Uhr
Beyond Book Bans: Literature, Education, and the US Far Right
Prof. Dr. Katharina Gerund

15:00 Uhr
SLA in the Digital Era: Examples of Contemporary Technologies for Research and Language Teaching
Prof. Dr. Simone Pfenninger and Dr. Mason Wirtz

15:30 Uhr
Kaffee und Kuchen, Meet and Greet

Französisch, Italienisch, Spanisch

Universität Zürich
Romanisches Seminar
Zürichbergstrasse 8
ZUG-G-41 (Bibliothek)

Mehrsprachigkeit und Übersetzung – Erzählstrategien und Editionsprojekte
Die Forschung am Romanischen Seminar dreht sich aktuell um Themenbereiche wie Mehrsprachigkeit und Übersetzung, Erzählstrategien und Editionsprojekte.

Die Kurzpräsentationen der laufenden Forschungsprojekte werden mit einem Apéro abgerundet, der Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch bietet.

14:00 Uhr
Begrüssung durch Prof. Dr. Rico Valär, Stv. Seminarvorsteher

14:05 Uhr
Themenbereich Mehrsprachigkeit und Übersetzung

15:20 Uhr
Kurze Pause

15:30 Uhr
Themenbereich Erzählstrategien und Editionsprojekte

16:30 Uhr
Apéro

Geographie

Universität Zürich Irchel
Geographisches Institut
Winterthurerstrasse 190
Gebäude H92, Stockwerk H

14:00 Uhr
Begrüssung

14:10 Uhr
Geopolitical Margins: The intimate, everyday, and invisible aspects of geopolitics
PD Asebe Regassa Debelo und Dr. Jasnea Sarma (GIUZ)

14:40 Uhr
Geopolitik und Geoökonomie in einer vernetzten Welt: Die Folgen aktueller Kriege
Dr. Alina Nychyk (ZHAW)

15:10 Uhr
Wenn Jugendliche Geopolitik verkörpern
Dr. Sara Landolt (GIUZ)

15:35 Uhr
Kaffeepause

16:00 Uhr
Leitfragen für Parallel-Workshops:
1. Lehrplan-Arbeit
2. Herausforderungen & Konzepte
3. Aktualitätsprinzip
Moderation: Dr. Holger Frey, Dr. Itta Bauer (GIUZ), Lehrpersonen

16:50 Uhr
Präsentation & Diskussion Workshop-Ergebnisse

17:45 Uhr
Irchelbar

Geschichte

Universität Zürich
Hauptgebäude
Rämistrasse 71
Hörsaal KOL-G-221
(ab 16:30 Uhr: K02-G289 «Oase»)

14:00 Uhr
Begrüssung / Neue Entwicklungen am Historischen Seminar
Prof. Dr. Andreas Victor Walser (Co-Seminardirektion, Historisches Seminar, UZH)

14:10 Uhr
Das neue interdisziplinäre Schwerpunktfach «Geopolitik»:
Positionen, Chancen, Hürden

Vorstellung des Lehrplans für das SPF «Geopolitik»
Kaspar Kägi lic. phil. (Historiker, Mittelschullehrer KRR, Lehrplan-Team WegZH)

Matura mit Antike
Prof. Dr. Felix K. Maier (Geschichte des ersten Millenniums, Historisches Seminar, UZH)

Geschichtswissenschaftliche Repliken:
Dr. Lea Haller (Historikerin & Co-Generalsekretärin SAGW)
Dr. Daniel Ursprung (Osteuropäische Geschichte, Historisches Seminar, UZH)
PD Dr. Kijan Espahangizi (Fachkoordinator Lehrer:innenausbildung, Historisches Seminar, UZH)

Offene Diskussion

15:15 Uhr
Pause

15:30 Uhr
Einblicke in die Forschung am HS

Russland als Kolonialreich
Prof. Dr. Botakoz Kassymbekova (Osteuropäische Geschichte, Historisches Seminar, UZH)

Wozu Demut? Eine Perspektive auf das Spätmittelalter
Prof. Dr. Silvia Negri (SNF-Förderprofessur, Mittelalter, Historisches Seminar, UZH)

16:30 Uhr
Networking mit Dozierenden in der OASE: Lehre im Basisstudium am Historischen Seminar

17:00 Uhr
Abschluss & Apéro

Informatik

ETH Zürich
Departement Informatik
Universitätstrasse 6
CAB-Gebäude

14:00 Uhr
Begrüssung durch die Kerngruppenleitung

14:10 Uhr
Designing Efficient Cloud AI Systems
Prof. Dr. Ana Klimovic

Cloud infrastructure is the foundation for running large-scale applications like video streaming and AI inference for billions of users each day. Yet today's cloud infrastructure is constrained by legacy abstractions that were not designed for today's dynamic and heterogeneous workloads (such as AI inference), which often leads to inefficient usage of expensive and power-hungry hardware resources. In this talk, I will discuss how we can rethink the foundations of cloud computing to make it declarative, elastic, and efficient. I will particularly focus on designing efficient system infrastructure for large-scale AI training and inference.

14:55 Uhr
Pause

15:00 Uhr
What makes a secure messenger secure?
Prof. Dr. Kenny Paterson

Billions of us use secure messengers like WhatsApp, Signal, Telegram and Threema every day. In this talk, we'll take a look into how these systems use cryptography, how they are evolving over time, and how this increases their "attack surface". I'll also give a glimpse into some of my research group's recent work on this topic.

15:45 Uhr
Apéro

Mathematik

ETH Zürich
Hauptgebäude
Rämistrasse 101
Raum HG G19.1

14:00 Uhr
Begrüssung
Norbert Hungerbühler (Departement Mathematik, ETH)

14:05 Uhr
Die Höhen eines 2027-Ecks, oder: Schwache Inzidenzen in der Geometrie
Clemens Pohle (Departement Mathematik, ETH)

Die Höhen eines Dreiecks schneiden sich in einem Punkt. Schneiden sich auch die Höhen eines Fünfecks in einem Punkt? Die Antwort lautet nein. Doch was, wenn dies gar nicht die richtige Frage war? Neue Forschungsresultate zeigen auf, wie die Begriffe Kopunktalität und Kollinearität gewinnbringend neu gedacht werden können.

15:00 Uhr
Deterministic Sequences That Look Random: From Primes to Zeta Zeros
Ashkan Nikeghbali (Institut für Mathematik, UZH)

Prime numbers are completely determined, yet their distribution often resembles a random process. We explore how probabilistic models predict prime gaps, where arithmetic forces corrections, and how the zeros of Riemann's zeta function echo random-matrix patterns from nuclear physics – revealing how deterministic sequences can look random.

16:00 Uhr
Gemeinsamer Ausklang mit Apéro

Musik

Zürcher Hochschule der Künste
Toni-Areal
Pfingstweidstrasse 96

14:00 Uhr
Begrüssung, Eingangshalle
Ruth Frischknecht, Co-Leitung Musikpädagogik

14:15 Uhr
Adaptivität in Musik und Beruf
Einblicke in das Studienprogramm ‚Komposition für Film, Theater und Medien' (FTM)

Olav Lervik, PreCollege Film, Theater, Medien (FTM),
Wissenschaftlicher Mitarbeiter FTM
Dozierende
Studierende
- Rundgang durch die Räume und Infrastruktur des Studienprogrammes
- Präsentation und offener Workshop
- Diskussion mit den Teilnehmenden

Das Studium ‚Komposition für Film, Theater und Medien' (FTM) positioniert sich im Spannungsfeld zwischen künstlerischem Anspruch, breit gefächertem Handwerk, eigenständiger kompositorischer Profilierung und der Anwendungsorientierung von Komposition. Die Anbindung an lineare und interaktive Medien zählt dabei ebenso zu den Zielen des Studiums wie der Umgang mit den Eigenheiten des Kulturbetriebs und der Unterhaltungsindustrie.

FTM verbindet sich eng mit Inhalten des Musikunterrichtes an Schulen, beispielsweise mit Fragestellungen zu Bildvertonung oder Bühnenmusik – zwei Bereiche des Studiums, die aufgrund der sich stets entwickelnden Voraussetzungen einen hohen Grad an Anpassungsfähigkeit erfordern.

16:00 Uhr
Ausklang im Musikklub MEHRSPUR

Pädagogik und Psychologie

Universität Zürich
Psychologisches Institut
Binzmühlestrasse 14

14:00 Uhr
Begrüssung
Prof. Dr. Paul Sauseng
Institutsdirektor des Psychologischen Instituts

14:15 Uhr
Podiumsdiskussion
Was ist Wissen heute noch wert?
Im Gespräch mit Expert:innen des Psychologischen Instituts

15:45 Uhr
Pause

16:00 Uhr
Vernetzungsapéro

Philosophie

Universität Zürich
Philosophisches Seminar
Zürichbergstrasse 43
Raum ZUP-U8

14:00 Uhr
Begrüssung

14:05 Uhr
Neugier – eine Zier?
Prof. Dr. Anne Meylan

Neugier gilt meist als etwas Positives. Schon Aristoteles verbindet den natürlichen Wunsch, zu wissen, mit dem Staunen, aus dem die Philosophie entsteht. Aber ist Neugier immer gut? Gibt es Fragen, die wir uns besser nicht stellen sollten? Und woran lässt sich überhaupt erkennen, ob Neugier angemessen oder fehlgeleitet ist? Im Kurs wollen wir diesen Fragen nachgehen – und dabei hoffentlich selbst auf die richtige Weise neugierig sein.

15:05 Uhr
Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr
Was sind Tatsachen?
PD Dr. Christoph C. Pfisterer

Im Zeitalter von Fake News, sozialen Medien und künstlicher Intelligenz ist der Begriff der Tatsache zu einer Kampfvokabel geworden, die Meinung und Interpretation von der objektiven Wirklichkeit abgrenzen soll. Der Vortrag wird dieses überraschende Comeback des Tatsachenbegriffs im Rückgriff auf wahrheitstheoretische Überlegungen der Gründerväter der analytischen Philosophie kritisch beleuchten.

16:30 Uhr
Ende

Physik

ETH Zürich
Hauptgebäude
Rämistrasse 101
Raum HG E1.1

14:00 Uhr
Erfahrungen mit automatischer Korrektur Handschriftlicher Prüfungen.
Gerd Korteweg (ETH)

15:00 Uhr
Kaffeepause

15:30 Uhr
Muoniverse: was Müonen alles über die Welt erzählen können.
Klaus Kirch (PSI)

16:30 Uhr
Apéro

Russisch

Universität Zürich
Institut für Slavistik und Osteuropastudien
Plattenstrasse 43
Raum PLG-111

Russisch: Vergangenheit und Zukunft

14:00 Uhr
Begrüssung
Prof. Dr. Botakoz Kassymbekova
(Historisches Seminar und ISOS, UZH)

14:10 Uhr
Sprache und Kolonialismus: Geschichte der Russifizierung
Prof. Dr. Botakoz Kassymbekova
(Historisches Seminar und ISOS, UZH)

14:35 Uhr
Russische Sprache und Propaganda
Dr. Roman Horbyk (ISOS, UZH)

15:00 Uhr
Russifizierung in Belarus
Iryna Herasimovich (ISOS, UZH)

15:25 Uhr
Sprachkonstellationen im Rap nach Februar 2022 in Belarus, Russland und Ukraine
Dr. Aleksej Tikhonov (ISOS, UZH)

15:50 Uhr
Die Zukunft der russischen Sprache in Zentralasien, im Kaukasus, in Ukraine und Belarus
Roman Horbyk, Aleksej Tikhonov, Botakoz Kassymbekova, Iryna Herasimovich

16:30 Uhr
Austausch und Apéro

Religion

Universität Zürich
Religionswissenschaftliches Seminar
Kantonsschulstrasse 1
Sitzungszimmer 2. Stock

14:00 Uhr
Begrüssung

14:15 Uhr
Interdisziplinarität in der Religionsforschung
Prof. Dr. Rafael Walthert, Religionswissenschaftliches Seminar

Interdisziplinarität ist Herausforderung und Chance sowohl in der Wissenschaft als auch in der Schule. Beispiele für Interdisziplinarität an der Universität bilden den Ausgangspunkt für eine Diskussion darüber, wie sie in beiden Kontexten fruchtbar gemacht werden kann.

15:15 Uhr
Die Relevanz des Religionsunterrichts
Prof. Dr. Rafael Walthert, Religionswissenschaftliches Seminar

Während die Relevanz von Religion auf der politischen Weltbühne grösser scheint denn je, wird ihre Wichtigkeit, und damit oft auch diejenige des Religionsunterrichts, in einem säkularisierten und entkirchlichten Kontext wie der Schweiz immer wieder hinterfragt. Vor diesem Hintergrund thematisiert dieser Beitrag die Relevanz des Religionsunterrichts aus religionswissenschaftlicher Sicht und lädt zu einer Diskussion zu dieser Thematik ein.

16:15 Uhr
Apéro

Sport

Pädagogische Hochschule Zürich
Lagerstrasse 2
Theorieraum LAC-H090 und Sporthalle LAC-J070c

Physische und mentale Gesundheit

14:30 Uhr
Begrüssung

14:45 Uhr
Neurobiologische Grundlage von Stress und Resilienz
Prof. Dr. Sarah Meissner

15:30 Uhr
Workshop «Physische und mentale Gesundheit im Fach Sport»
Sonja Nüssli

16:45 Uhr
Wrap-Up: Was nehmen wir mit

17:00 Uhr
Apéro

Wirtschaft und Recht

Universität Zürich
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Plattenstrasse 14
Raum PLM 103/104

14:00 Uhr
Begrüssung und Einleitung
Prof. Dr. David Oesch (Institut für Betriebswirtschaftslehre IBW, UZH)

14:05 Uhr
Finanzmärkte und Nachhaltigkeit
Prof. Dr. Alexander Wagner (Institut für Finance IFF, UZH)

14:35 Uhr
Globale Armut verstehen und bekämpfen
Prof. Dr. Dina Pomeranz (Institut für Volkswirtschaftslehre IVW, UZH)

15:05 Uhr
Wer denkt hier eigentlich? Generative KI und die Zukunft der Wissensarbeit
Prof. Dr. Eva Bittner (Institut für Informatik IFI, UZH)

15:35 Uhr
Die Ökonomie des Sports
Prof. Dr. Raphael Flepp (Institut für Betriebswirtschaftslehre IBW, UZH)

Anschliessend
Apéro

HSGYM – Schnittstelle Hochschule-Gymnasium
www.hsgym.ch